

(Library ebook) VIRALS - Tote knnen nicht mehr reden


VIRALS - Tote knnen nicht mehr reden

Von Kathy Reichs

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #17812 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-03-21 Erscheinungsdatum: 2011-03-21 File Name: B004T186HU | File size: 68.Mb

Von Kathy Reichs : VIRALS - Tote knnen nicht mehr reden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised VIRALS - Tote knnen nicht mehr reden:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Auftakt! Von hellomybook Labor, Experimente und Ausbruch eines gefährlichen Virus sind Schlsselbegriffe, die mich stark zum Lesen dieser Lektre, zum Auftakt der Jugend-Thriller-Reihe Virals, Tote knnen

nicht mehr reden, bewegt und auf ein atemberaubend spannendes Buch hoffen gelassen haben. Ob diese hohe Erwartungshaltung mit einem gelungenen Thriller belohnt wurde, erfahrt ihr in der folgenden Rezension. Der Einstieg in die Franchise fiel mir als Leser beraus leicht, da die beiden Autoren durch auerordentlich plastische und sympathische Charaktere und einem mitreißenden Schreibstil meine Aufmerksamkeit schlagartig an sich gerissen haben. Die von Beginn an sehr dichte Atmosphäre lie meine Augen nur schwer vom Papier losreißen. Tatsächliche Thrillerelemente vermisst der Leser in diesem Buch stetig und dieser Eindruck lässt sich leider bis zum Ende des Buches mitverfolgen. Meiner Meinung nach handelt es sich hierbei eher um eine äußerst spannende Jugendbuchreihe. Fünf Freunde und Wissende werden mir diesen Vergleich auch durch die Anwesenheit eines tierischen Wesens sicherlich nicht bel nehmen anstatt eines wahrhaftigen Thrillers. Aber dieses Argument soll hier nicht begrifflich erscheinen, da es das Lesevergnügen in Virals um keinen Deut minimiert. Man fühlt sich als Leser in dem semantischen Raum, in dem die Handlung sich abspielt, wohl und begleitet die zusammenhaltende Truppe, von der sich jedes Mitglied gut als Protagonist eignet, da jeder für sich fähig ist, die Handlung eigen auf den Schultern zu tragen, gerne auf ihren Abenteuern. Besonders herausstechend dabei ist aber die tatsächliche Ich-Erzählerin, die durch ihren keineswegs aufgesetzten oder nervig-rebellischen Ehrgeiz und Mumm besticht und sich zu einer geeigneten Hauptfigur etabliert. Im Laufe des Bandes werden die Geschichtenstränge geschickt miteinander verwoben, ohne dass hierbei eine Wendung vorhersehbar erscheint. Dieses steigert sich bis in ein spannendes Ende mit plötzlichen und überraschenden Twist-Momenten, welches die Handlung beinahe abschließt, aber noch Luft für Folgebände übrig lässt, die man als Leser gerne gleich nach Beendigung des ersten Bandes genießen würde. Im Nachhinein, bei der geistigen Rekapitulation des Buches, ist mir aufgefallen, dass weder das Cover und der Untertitel noch der Klappentext tatsächlich zu der Geschichte passen, die einem nach Öffnen des Buchdeckels erwartet. Die überbegriffen wissenschaftliche Experimente und Labor werden hier nicht, wie erhofft, ins Vordergrund gerückt, sondern spielen nur eine zweitrangige Rolle, obwohl sie mich hierbei zum tatsächlichen Lesen bewegt haben. Virals Tote können nicht mehr reden ist ein äußerst gelungener Auftakt zu einer vielversprechenden Jugendreihe, der Lust auf mehr macht. Ich kann dieses Buch wirklich jedem wärmstens ans Herz legen, die sich nach einem spannenden Buch, das auch alte Kindheitserinnerungen an Bücher wie TKKG, Die drei Fragezeichen oder wie oben bereits erwähnt Fünf Freunde aufwecken könnte, jedoch mit einer eigenen, überzeugenden Geschichte aufwartet. Genrewertung: 9/10 Punkte Gesamtwertung: 8,5/10 Punkte 4 Sterne Das entspricht guten vier von fünf Sternen für den Auftakt von "Virals". 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Jugendthriller, auch für Erwachsene! Von Michaela von lesenswertebücher VIRALS Tote können nicht mehr reden von Kathy Reichs ist 2011 im cbj Verlag (Kinder- und Jugendbuchverlag in der Verlagsgruppe Random House) erschienen und der 1. Band aus der Tory-Brennan-Serie. Klappentext Die vierzehnjährige Tory Brennan ist die Nichte der berühmten forensischen Anthropologin Temperance Brennan. Mit ihr teilt sie zwei Dinge: den Instinkt für Verbrechen und den unbedingten Willen, diese aufzuklären ... Als Tory auf einer einsamen Insel die vergrabenen Knochen eines jungen Mädchens findet, ist sie fest entschlossen, die Identität des Mädchens zu klären. Doch das erweist sich als gefährlicher als erwartet, denn Tory und ihre Freunde sind einem Mord auf die Spur gekommen, der nie aufgeklärt wurde. Die Spuren des Verbrechens reichen bis in die Gegenwart, bis in ein Labor, in dem geheime Experimente mit dem gefährlichen Parvovirus vorgenommen werden ... Einstieg ins Buch Ein Gewehrshot ist das lauteste Geräusch des Universums. Vor allem, wenn die Kugel dir entgegenfliegt. ... Meine Meinung Victoria Brennan, von allen Tory genannt, ist die Gronichte der berühmten Anthropologin Temperance Brennan. Und Tory hat die gleiche Neugier und den gleichen Sinn für Gerechtigkeit wie ihre Tante. Als Tory mit ihren Freunden Hiram, Ben und Shelton mal wieder durch die Gegend zieht, finden sie die Erkennungsmarke eines Soldaten aus dem Vietnam-Krieg. Tors Neugier ist geweckt. Wie kommt die Marke dorthin und wer war der junge Soldat? Gibt es noch mehr Marken auf der Insel? Die vier Jugendlichen durchsuchen systematisch die Gebiete auf der Insel. Sie finden zwar keine Marke mehr, dafür aber den Knochen eines Mädchens, das vor Jahrzehnten ermordet wurde. Tors Vater Kit arbeitet in einem Labor auf der Insel und die vier Freunde machen sich auf den Weg dorthin. Vielleicht können Sie die Gerte dort benutzen um mehr über den Knochen herauszufinden. Im Labor angekommen, bricht das Chaos aus. Sie befreien einen Hund und infizieren sich mit einem gefährlichen Virus. Von da an ist nichts mehr wie es war. Und dann ist da auch noch jemand, der mit allen Mitteln verhindern will, dass der Mord an dem Mädchen aufgeklärt wird. Fast zu spät begreifen die vier Freunde, dass sie in echter Gefahr schweben. Kathy Reichs hat hier einen sehr spannenden Jugendthriller geschrieben, der auch Erwachsenen eine Menge Unterhaltung bietet. Die Charaktere hat sie sehr liebevoll und authentisch dargestellt. Jeder der vier Freunde hat seine ganz speziellen Eigenschaften bekommen: Hiram ist der Nerd der Gruppe und weiß alles über Computer, Ben kommt aus gutem Haus und ist mit seinem Boot immer dann zuständig, wenn etwas transportiert werden muss, vor Shelton ist kein Schloss sicher und Tory ist mit ihrem Instinkt die heimliche Anführerin der Gruppe. Alle vier ergänzen sich ausgezeichnet. Der Schreibstil ist hier viel lockerer als bei den anderen Büchern von Kathy Reichs und mit viel weniger Fremdwörtern durchsetzt. Die Schreibweise ist sehr an die Zielgruppe Jugend angepasst, aber trotzdem hat es mir großen Spaß gemacht, die Erlebnisse der vier Jugendlichen zu verfolgen. Ich finde, dass Kathy Reichs der Sprung vom Thriller zum Jugendthriller fantastisch gelungen ist und kann nur jedem empfehlen die Bücher zu lesen. Wie für Kathy Reichs typisch gibt es am Ende jedes Kapitels einen tollen Cliffhanger, der mich immer zum Weiterlesen zwingt. Die Entwicklung des Plots hat mich überrascht, denn ab einem bestimmten Punkt im Buch mischt

sich der Thriller ein bisschen mit dem Science Fiction Genre. Diese Mischung ist aber wichtig für den weiteren Verlauf der Geschichte und deshalb hat es mich auch nicht gestört. Die Idee finde ich auch nicht zu abgehoben und absolut unvorstellbar. Sicherlich gibt es irgendwann Viren, die eventuell auch unsere Genstruktur verändern können. Ich bin grundsätzlich offen für alles und lasse mich gerne überraschen, aber ich kann mir vorstellen, dass das nicht für jeden Leser eine interessante Mischung ist. Wer also die Infizierung mit einem genveränderndem Virus umgehen kann, der wird an diesem Buch seine Freude haben. Wer nur auf einen Abenteuerroman hofft, der sollte lieber gleich die Finger davon lassen. Mich hat das Buch sehr gut unterhalten, zumal auch die überraschenden Wendungen und das Ende nicht vorhersehbar waren.

Zitat Eine geheimnisvolle Stimmung nahm uns gefangen. Etwas Ursprüngliches. Ungezeichnetes. Wildes. Loggerhead Island. (Seite 41)

Fazit Eine gelungene Mischung aus Thriller und Science Fiction mit viel Action und fesselnden Handlungen. Ein Buch über das Zurechtfinden in der Welt, über Verlust und Freundschaft. Ich freue mich schon auf den 2. Band und auf die nächsten Abenteuer der vier Freunde. Von mir eine klare Leseempfehlung! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genial

Von Chrissi Zum Inhalt: Auf einer einsamen Insel findet Tory die Knochen eines vor vierzig Jahren verstorbenen jungen Mädchens. Tors Versuch, gemeinsam mit ihren Freunden die Identität des Mädchens zu klären, ist gefährlicher als erwartet: Bei der Toten handelt es sich um die sechzehnjährige Katherine Heaton, deren Verschwinden nie aufgeklärt wurde. Die Spuren reichen bis in die Gegenwart, bis in ein Labor, in dem wissenschaftliche Experimente mit dem gefährlichen Parvovirus durchgeführt werden. Tory und ihre Freunde infizieren sich und erlangen dadurch eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit, die ihnen bei ihren Recherchen zugute kommt. Denn der Mörder von Katherine Heaton tut alles dafür, dass sein Verbrechen nicht ans Tageslicht kommt. Tory zieht nach dem tödlichen Autounfall ihrer Mutter zu ihrem Vater Kit auf die Insel Loggerhead Island, auf der nur wenige Familien leben. Die auf der Insel ansässigen Anwohner arbeiten alle auf einer abgelegenen Insel namens Morris Island, wo an Primaten geforscht wird. Als Nichte der berühmten forensischen Anthropologin Tempe Brennan ist es kaum verwunderlich, dass sich Tory ebenfalls für wissenschaftliche Forschungen interessiert, auch wenn dieses sich im Gegensatz zu ihrer Tante noch im kleinen Rahmen halten. Neben ihren Forschungen auf der Insel trifft sich Tory regelmäßig mit ihren drei Freunden Hi, Ben und Shelton, deren Eltern ebenfalls auf der Forscherinsel leben und arbeiten. Als die Freunde eine Armeeplakette finden und Tory unbedingt wissen will, was auf ihr steht, machen sich die Freunde auf den Weg nach Morris Island, wo sie nicht nur die Inschrift der Plakette entziffern, sondern auch feststellen, dass der Forschungstrakt, der als verlassen gilt, doch noch benutzt wird. Tory muss mit Entsetzen feststellen, dass dort ein Wolfswelpen gefangen gehalten wird. Kurzerhand befreit sie ihn und nimmt ihn mit sich mit. Was die Freunde nicht wissen ist, dass der Wolfswelpen mit einem Virus infiziert wurde, der für den kleinen Kerl tödlich enden könnte. In der Zwischenzeit stellt sich heraus, dass der Soldat, dem die Plakette einst gehörte in Vietnam gefallen war und nie auf Morris Island hätte sein können. Durch ihre weiteren Nachforschungen stoßen die Freunde bald auf eine verscharrte Leiche, deren Existenz jemand um jeden Preis geheim halten will. Für die Freunde beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, denn sie befinden sich plötzlich in Lebensgefahr. Und dann werden die Freunde plötzlich krank, als das Gen-Virus des Wolfswelpen Cooper in ihren Adern ausbreitet.

Als großer Fan von Kathy Reichs war ich total begeistert, als ihr erster Jugendroman auf den Markt kam. In Zusammenarbeit mit ihrem Sohn Brendan greift Kathy bei dieser Buchreihe nicht nur zu einer lockeren und jugendlichen Sprache, sie fügt ihrem neuesten Werk auch eine ordentliche Portion Fantasy hinzu, indem sie ihren Protagonisten besondere Kräfte zukommen lässt. So können die Kinder sich bald schneller bewegen, Gedanken der anderen lesen und ihre Augen färben sich in bestimmten Momenten gelb. Neben ihren körperlichen Veränderungen kann der Leser unter Spannung nachverfolgen wie die Freunde nicht nur das geheime Forschungslabor, sondern auch den Fall um die entdeckten Knochen klären. Dabei treffen die Freunde auf die unterschiedlichsten Personen. Da sind Klassenkameraden, die tiefer in der Sache mit drin stecken, als die Freunde sich haben je trauen lassen und scheinbar skrupellose Gegenspieler werden zu Verbündeten. Die Story geht so turbulent voran, dass man gar nicht merkt, wie die Seiten dahin fliegen. Man ist richtig enttäuscht, wenn die Geschichte vorbei ist und man möchte wissen, was die Freunde noch alles erleben, besonders im Zusammenhang mit dem Virus, mit dem sie sich infiziert haben. Tory als Protagonistin kommt auf den ersten Seiten ein bisschen herbeigeholt daher, nicht zuletzt, weil sie sich untypisch für ihr Alter mit Forschungen beschäftigt und diese akribisch verfolgt, es passt einfach so gar nicht zu ihrem Alter. Trotzdem schließt man das junge Mädchen schnell ins Herz und fiebert mit ihr und ihren Freunden mit. Man kann ihre Abneigung gegenüber so manchem Mitschler verstehen und man kann ihren Drang, alles aufzudecken nachvollziehen. Dass sie sich dabei auf ihre Freunde verlassen kann zeigt, dass auch sie ihre Freundin sehr gut leiden können. Dabei denke ich, dass Ben sogar ein bisschen verliebt in die gute Tory sein könnte und sie vielleicht auch in ihn. Dass Tory ein herzenguter Mensch ist, beweist sie darin, dass sie den Wolfswelpen Cooper mit sich nimmt, als sie ihn in dem alten Labor entdeckt.

Empfehlen möchte ich den Roman allen Jugendlichen, aber auch Erwachsenen, die gern eine spannende Geschichte lesen und nichts gegen ein paar Science Fiction Elemente einzuwenden haben, denn mit dem Virus und den Gaben weicht der Roman von einem normalen Leben dann doch ein bisschen ab. Das tut aber der faszinierenden Geschichte keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil. Das bringt nur noch mehr Spannung in die ganze Sache. Fazit: Unbedingt lesen, verschlingen und lieb gewinnen! Idee: 5/5 Charaktere:

Kurzbeschreibung Tory Brennan ermittelt Die vierzehnjährige Tory Brennan ist die Nichte der berühmten forensischen Anthropologin Tempe Brennan. Mit ihr teilt sie zwei Dinge: den Instinkt für Verbrechen und den unbedingten Willen, diese aufzuklären ... Auf einer einsamen Insel findet Tory die vergrabenen Knochen eines vor etwa 30 Jahren verstorbenen jungen Mädchens. Tors Versuch, gemeinsam mit ihren Freunden die Identität des Mädchens zu klären, erweist sich als gefährlicher als erwartet: Bei der Toten handelt es sich um die damals sechzehnjährige Katherine Heaton, deren Verschwinden nie aufgeklärt wurde. Die Spuren des Verbrechens reichen bis in die Gegenwart, bis in ein Labor, in dem wissenschaftliche Experimente mit dem gefährlichen Parvovirus vorgenommen werden. Tory und ihre Freunde infizieren sich mit dem Virus und erlangen dadurch eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit, die ihnen bei ihren Recherchen zugute kommt. Denn der Mörder von Katherine Heaton tut alles dafür, dass das Verbrechen nicht ans Tageslicht gebracht wird

Pressestimmen "Virals garantiert Hochspannung." (Mädchen) "Kathy Reichs arbeitet selbst als forensische Anthropologin, diese Erfahrungen sind in der Handlung immer wieder spürbar und machen den Plot überzeugend." (Sddeutsche Zeitung) "Die gelungene Mischung aus Action und Wissenschaftsthiller vermag den Leser wirklich zu fesseln." (Jugendbuch-Couch.de) "Freuen wir uns schon auf weitere Erlebnisse von Tory Brennan und ihren Freunden!" (Hallo-Buch.de) "Reichs' sympathische Jungdetektivin wird viele Anhänger finden. Auf die Fortsetzung des manchmal bis zum Unerträglichen spannenden Thrillers darf man gespannt sein." (Bulletin Jugend Literatur) "Ein Muss nicht nur für junge Krimifans." (Bielefeld heute)

Kurzbeschreibung Tory Brennan ermittelt Die vierzehnjährige Tory Brennan ist die Nichte der berühmten forensischen Anthropologin Tempe Brennan. Mit ihr teilt sie zwei Dinge: den Instinkt für Verbrechen und den unbedingten Willen, diese aufzuklären ... Auf einer einsamen Insel findet Tory die vergrabenen Knochen eines vor etwa 30 Jahren verstorbenen jungen Mädchens. Tors Versuch, gemeinsam mit ihren Freunden die Identität des Mädchens zu klären, erweist sich als gefährlicher als erwartet: Bei der Toten handelt es sich um die damals sechzehnjährige Katherine Heaton, deren Verschwinden nie aufgeklärt wurde. Die Spuren des Verbrechens reichen bis in die Gegenwart, bis in ein Labor, in dem wissenschaftliche Experimente mit dem gefährlichen Parvovirus vorgenommen werden. Tory und ihre Freunde infizieren sich mit dem Virus und erlangen dadurch eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit, die ihnen bei ihren Recherchen zugute kommt. Denn der Mörder von Katherine Heaton tut alles dafür, dass das Verbrechen nicht ans Tageslicht gebracht wird